

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 22 (1918-1919)
Heft: 4

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reformation angesehen wird, erscheint dieser neue Volkskalender. Er packt die großen Fragen unserer Zeit unerschrocken an und möchte den Sinn wecken für Wahrheit und Recht. Er wendet sich an die ernsthaften Leute im Volk und hofft bei ihnen auf eine gute Aufnahme in Stadt und Land. Auf eine geschmaedvolle Ausstattung wurde die größte Sorgfalt verwandet. Der künstlerisch Gebildete wie der einfache Mann aus dem Volk kann daran seine Freude haben. Sämtliche Artikel sind Originalbeiträge, wie auch alle Illustrationen besonders für diesen Kalender gezeichnet wurden.

G m p f e h l e n s w e r t e J u g e n d s c h r i f t e n, Weihnachten 1918. Ein Verzeichnis solcher wurde zusammengestellt von der Jugendschriften-Kommission des Schweizerischen Lehrervereins, Basel.

E n g l e r, H.: **W e i h n a c h t s l i c h t l e i n**. Allerlei zur Feier des Weihnachtsfestes in Haus und Schule. Preis 95 Cts. Es sind feine, gediegene Aufführungen und Gedichte für größere und kleinere Kinder, die den kindlichen Ton treffen und gewiß in vielen Häusern rechte Weihnachtsfreude verbreiten helfen werden.

D' B y t i s ch d o. Liedli für d'Schuel und für deheime, von **J o s e f R e i n h a r d t**. In Mundart gesetzt von **A l f r e d F r e y**. Jugendborn-Sammlung Heft 1. Aarau, Verlag von **H. R. Sauerländer & Co.** — Die herzigen, schlichten Liedlein Reinhart's, die unmittelbar ans best überlieferte Kinderlieder-Gut anknüpfen, aber überall des Dichters eigenes Anschauen und Empfinden wieder spiegeln, sind zur Genüge bekannt, sodaß man bloß auf das Erscheinen dieses Büchleins hinzuweisen braucht, wenn unsere Leser zugreifen sollen. Einzelne haben eine wirklich reizende Betonung erfahren wie z. B. „Wei hei goh! Wei hei goh! hei alli Chrätteli voll“, das unsere Leser dem Text nach kennen, oder das „Briefli as Christchind“.

W ü t e r i c h - M u r a l t, G. **W e i m i r i s v e r c h l e i d e?** Lustige Stüdli zum Uffüehre für Bueben und Meitschi. Steif broschiert Fr. 2. Verlag **A. Francke**, Bern. Keine unkindlichen Pointen, sondern Spiel um des Spiels willen. Nichts weiter als des Vaters Hut und Stock und Großvaters lange Pfeife, eine Zeitung und die Brille ist vonnöten, nichts weiter als Großmutters älteste Kapote, ein lang schleppendes Kleid und ein — „Kind“. Und nun kanns los gehen! Wie der franke „Waldi“ kuriert, wie Fritzli das Faulenzen ausgetrieben wird, wie man das verloren gegangene Elisabethli auf der Polizei wiederfindet, alles ist zur Hand, und ohne lange Vorbereitungen kann begonnen werden.

D e s V o l k s b o t e n S c h w e i z e r - K a l e n d e r 1919. 50 Cts. Verlag von **Friedrich Reinhardt** in Basel. Adressen aus Deutschland: St. Ludwig im Elsaß.

G r i p p e — **B e k ä m p f u n g** — **B e h a n d l u n g**. Von tüchtigen Ärzten redigiert und empfohlen. 1 Exemplar 10 Cts., partientweise billiger. Zu beziehen bei der Buchdruckerei Büchler & Co. in Bern, sowie in jeder Buchhandlung und Papeterie. In knapper, übersichtlicher Form sind hier die wichtigsten ärztlichen Ratsschläge zur Bekämpfung und Behandlung der Grippe zusammengestellt. In der gegenwärtigen Zeit sollte jedermann dieses Schriftchen besitzen!

D i e Z u b e r e i t u n g d e r K o n s e r v e n für den bürgerlichen Haushalt, von **Frau Anna Kündig-Bachhard**. Dritte, unveränderte Auflage, herausgegeben von **Frau Berta Kündig-Bachmann**. Preis Kart. Fr. 1.60.

Redaktion: Dr. Ad. Vöglin, in Zürich 7, Asylstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)  Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Schipfe 33, Zürich 1.

I n s e r t i o n s p r e i s e

für schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{1}$ Seite Fr. 120.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 60.—, $\frac{1}{3}$ S. Fr. 40.—

$\frac{1}{4}$ S. Fr. 30.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 15.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 7.50;

für Anzeigen ausländ. Ursprungs: $\frac{1}{1}$ Seite Fr. 150.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 75.—, $\frac{1}{3}$ S. Fr. 50.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 37.50, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 18.75, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 9.40.

A l l e i n i g e A n z e i g e n a n n a h m e: Annoncen-Expedition **R u d o l f M o s s e**, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.